



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Bezirksausschuss 13 Bogenhausen
Herr Florian Ring
über die BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

- per Email -

Bezirk Süd-Ost (MOR-GB2.13)
MOR-GB2.13

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Implerstr. 9

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

12.04.2023

Ausreichend Platz für den Radverkehr rund um den Friedensengel

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 04944 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 13.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Ring,

der genannte Vorgang wurde uns zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Anlass ist ein Bürgerschreiben betreffend den Radverkehr rund um den Friedensengel. Es wird gefordert, dass der Radverkehr, entsprechend des Radentscheid München, ausreichend Platz bekommt. Konkret wird vorgeschlagen den Radverkehr durch Schutzelemente getrennt vom Kfz-Verkehr auf der Fahrbahn auf 2,8 m breiten Radfahrstreifen zu führen.

Der Bezirksausschuss hat das Anliegen zur Berücksichtigung bei der weiteren Planung der Radschnellverbindung (RSV) Markt Schwaben an das Mobilitätsreferat weitergeleitet.

Diesem Wunsch des Bezirksausschuss wird das Mobilitätsreferat gerne nachkommen. Das Mobilitätsreferat ist gemäß Sitzungsvorlage 20-26 / V 04418 *Radschnellverbindungen in München und Umland Ergebnisse der sechs vertieften Machbarkeitsstudien und Empfehlung zur vertieften Planung und Umsetzung einer ausgewählten Trasse* mit der vertieften Planung für eine Radschnellverbindung nach Markt Schwaben beauftragt. Die Bestvariante verläuft im angesprochenen Bereich über die Luitpoldbrücke – Prinzregentenstraße – Möhlstraße.

Haupt Herausforderung in diesem Abschnitt wird es sicherlich sein, eine für den Radverkehr geeignete Führung mit dem vorhandenen Busverkehr in Einklang zu bringen. Wie dies gelingen kann, muss im Rahmen der vertieften Untersuchung noch detaillierter geprüft werden. Aktuell ist das Mobilitätsreferat in Abstimmung mit dem Landkreis München und den

beteiligten Umlandgemeinden, um die weiteren Schritte dieses gemeinsamen Projektes vorzubereiten.

Kurzfristig werden wir zudem die Markierung und Beschilderung am Fuß des Abhangs / am Übergang des stadteinwärtsführenden Radfahrstreifen zum gemeinsamen Geh- und Radweg auf der Luitpoldbrücke anpassen, so dass die vorgesehene Führung des Radverkehrs für alle Verkehrsteilnehmenden verdeutlicht wird. Wir werden uns zudem mit dem Baureferat ins Benehmen setzen, ob geringfügige bauliche Optimierungen möglich sind.

Wir bedauern Ihnen keine kurzfristige Lösung zur Verbesserung der Situation für den Radverkehr im gesamten Streckenverlauf in Aussicht stellen zu können. Wir hoffen aber, dass die Situation am Fuß des Abhangs kurzfristig entschärft und die gesamte Radverkehrsführung darauffolgend langfristig verbessert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.



Geschäftsbereichsleitung